

**19. Wahlperiode**

**Schriftliche Anfrage**

**des Abgeordneten Lars Bocian (CDU)**

vom 10. Juli 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 11. Juli 2023)

zum Thema:

**Ausbau der Tram-Linie 50**

und **Antwort** vom 21. Juli 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 24. Juli 2023)

Senatsverwaltung für  
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Herrn Abgeordneten Lars Bocian (CDU)  
über  
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t  
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/16095  
vom 10. Juli 2023  
über Ausbau der Tram-Linie 50

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Wie ist der Stand der Ausbaupläne der Tram-Linie 50 über die bisherige Endhaltestelle Guyostraße hinaus, insbesondere eine eventuelle Planung einer Abzweigstrecke zur Erschließung des Gebiets „Alte Schäferei“ über die Schönerlinder Straße in das Gewerbegebiet Buchholz Nord, wie es im neuen Rahmenplan Franz. Buchholz vorgesehen ist?

Antwort zu 1:

Mit der Wiederaufnahme der Planungen zum Wohnungsbaustandort Elisabeth-Aue hat der Senat die Überlegungen aus dem Jahr 2016 zu einer Straßenbahnanbindung dieses Gebietes, beispielsweise als Verlängerung der Linie 50, wieder aufgegriffen. Die damals durchgeführte Wirtschaftlichkeitsbetrachtung wird gegenwärtig aktualisiert. Ziel ist es, ein mit dem Wohnungsbau harmonisiertes Verfahren zu erreichen.

Im Zuge der laufenden Erarbeitung des Nahverkehrsplans 2024-2028 wird geprüft, welchen Bedarf an Infrastrukturvorhaben es perspektivisch im Land Berlin gibt, absehbare neue Wohnungsbauvorhaben sind dabei ein Kriterium.

Frage 2:

Wann ist mit einem Baustart der Tramlinie über die Schönerlinder Straße nach Buchholz Nord zu rechnen?

Antwort zu 2:

Der aktuelle ÖPNV-Bedarfsplan als Teil des Nahverkehrsplans Berlin 2019-2023 sieht diese Straßenbahnverbindung nicht vor. Insofern können zum jetzigen Zeitpunkt keine Aussagen zu einem Realisierungshorizont gegeben werden.

Siehe hierzu auch Antwort zu 1.

Frage 3:

Ist die Tramlinie zur Erschließung des Gebiets der „Alte Schäferei“ Voraussetzung für eine Bebauung? Wenn ja: Welche Kapazität ist für eine Erschließung notwendig? Wenn nein, warum nicht?

Antwort zu 3:

Nein. Es ist eine verkehrliche Erschließung des Gebietes gemäß den im Nahverkehrsplan definierten Standards erforderlich, dies kann über eine oder mehrere Busverbindungen, eine Straßenbahn o.ä. erfolgen. Die verkehrliche Untersuchung zum Bebauungsplanverfahren muss den Nachweis des Funktionierens des Gebiets erbringen. Die Überlegungen des Bezirks zum Rahmenplan gehen derzeit zunächst von einer Buserschließung aus.

Frage 4:

Gibt es Pläne eines Ringschlusses zwischen der Tram-Linie 50 und der Tram-Linie M1? Wenn ja: Wann ist mit der Umsetzung zu rechnen? Wenn nein: warum nicht?

Antwort zu 4:

Nein. Bei den seinerzeitigen Überlegungen zur Entwicklung der Elisabeth Aue war eine Verlängerung zunächst der 50 sowie der M 1 in das Gebiet vorgesehen, ein angebotsseitiger Ringschluss war in diese Überlegungen nicht inkludiert.

Berlin, den 21.07.2023

In Vertretung  
Britta Behrendt  
Senatsverwaltung für  
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt